

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/4002

Thema: Keine Erhöhung der Fachschulgebühren

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 192	▶ 4000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2130-400					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	165.000	330.000	330.000	330.000	330.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Bislang bereitgestellte Gelder für Fachschulen müssen wieder eingestellt werden.					

Thema: Keine Erhöhung der Fachschulgebühren

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Unser Ziel, kostenlose Fachschulbildung, wäre ein entscheidendes Zeichen für das Engagement einer Stadt für Bildungsgerechtigkeit. Sie fördert die inklusive Gestaltung des Bildungssystems und sichert, dass finanzielle Hürden niemanden daran hindern, eine Fachschulausbildung zu verfolgen. Dies schafft die Möglichkeit eines breiteren Fachschulzugangs und trägt zur Chancengleichheit bei, indem sie Menschen unabhängig von ihren finanziellen Voraussetzungen einen Fachschulabschluss ermöglicht.

In einer Zeit, in der Fachkräftemangel in verschiedenen Bereichen eine Herausforderung darstellt, wäre kostenlose Fachschulbildung ein wichtiger Anreiz, um Berufe in diesen Sektoren zu ergreifen. Sie trägt dazu bei, den Fachkräftemangel zu reduzieren und die Qualifikationen der Arbeitskräfte in diesen Schlüsselbereichen zu stärken.

Die SPD-Fraktion hat erfolgreich die Gebührenreduzierung erreicht. Nun setzen wir uns dafür ein, die Bereitstellung von 330.000 € pro Jahr zur Aufrechterhaltung dieser Ermäßigung sicherzustellen.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion